

Intelligenz kommen, daß die Staatsangestellten und Richter Angehörige des werktätigen Volkes sind, die Lehrer nicht Haß gegen die Arbeiterklasse predigen, sondern die große geschichtliche Bedeutung der Arbeiterklasse schon den Kindern klarmachen?

Wir verstehen natürlich, daß Sie nicht genau denselben Weg gehen können wie wir in der DDR. Sie müssen erst noch die Macht erlangen, um Ihre demokratischen Rechte in Westdeutschland durchsetzen zu können. Aber wenn es Ihnen bisher noch nicht gelungen ist, die fundamentalsten Interessen und Forderungen des arbeitenden Volkes durchzusetzen, so wäre es doch die allergrößte Torheit, auf uns zu schimpfen, weil wir die Rechte des Volkes bei uns schon verwirklicht haben.

Nehmen wir als Beispiel die Rechte der Gewerkschaften. Wie wäre es, die in Artikel 43 des Entwurfes der Verfassung der DDR festgelegten Rechte der Gewerkschaften in ähnlicher Weise bei Ihnen in Westdeutschland einzuführen? Dieser Artikel des Verfassungsentwurfes besagt:

„(1) Die freien Gewerkschaften, vereinigt im Freien Deutschen Gewerkschaftsbund, sind die umfassende Klassenorganisation der Arbeiter, Angestellten und der sozialistischen Intelligenz. Sie wahren deren Interessen durch umfassende Mitbestimmung in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.

(2) Die Gewerkschaften sind unabhängig. Niemand darf sie in ihrer Tätigkeit einschränken oder behindern.

(3) Die Gewerkschaften nehmen durch die Tätigkeit ihrer Organisationen und Organe, durch ihre Vertreter in den gewählten staatlichen Machtorganen und durch ihre Vorschläge an die Staats- und Wirtschaftsorgane an der Lösung der Aufgaben im entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus, der wissenschaftlich-technischen Revolution, an der Planung und Leitung der Volkswirtschaft, an der Gestaltung der Arbeits- und Lebensbedingungen, der Arbeitskultur, des geistig-kulturellen und sportlichen Lebens der Werktätigen maßgeblich teil. Die Gewerkschaften arbeiten in den Betrieben und Institutionen an der Ausarbeitung der Pläne mit und sind in den Gesellschaftlichen Räten der Vereinigten Volkseigener Betriebe und Kombinate, in den Produktionskomitees und Produktionsberatungen der Betriebe vertreten.“<sup>1</sup>

Natürlich wundert es uns nicht, daß die westdeutschen Großkapitalisten, die Generale und alles, was von Hitler übriggeblieben ist, gegen

<sup>1</sup> Entwurf der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik. In: Neues Deutschland (B),

2. Februar 1968.